

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.11.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/3109

Klimaschutz durch Projektteam Bebauungspläne Innenstadt

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 157	▶ 3100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 56 / 5610-310					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Zweckbindung von Klimaschutzmittel für 6 Stellen Projektteam Babuungspläne Innenstadt beim Stadtplanungsamt					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Stadtplanungsamt

▶ Sachverhalt | Begründung

Aus den Mitteln zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes werden 6 Stellen beim Stadtplanungsamt für eine Projektgruppe "Bebauungsplan Innenstadt" gebunden.

In Anträgen aller Fraktionen zu baulichen Sachfragen hinsichtlich gestalterischer Stadtplanung, Quartiersentwicklung wurde immer wieder deutlich, dass beinahe jedes größere Bauvorhaben mit einer geplanten Bebauung nach §34 BauGB zu viel Ärger in der Bevölkerung führt und immer die gleichen Sinn- und Sachfragen gestellt werden. Die wird zukünftig vermehrt die Karlsruher Innenstadt betreffen.

Gerade mikroklimatische Aspekte insbesondere Versiegelungsgrad, Versickerung vor Ort, Baumpflanzungen und Dachbegrünung können in einem Bebauungsplan festgelegt werden. Das erhöht die Attraktivität der Quartiere, schützt die der Bewohner und zudem sichert es damit langfristig die Werthaltigkeit der jeweiligen Gebäude für die Eigentümer.

Abhilfe kann ein möglichst flächendeckender Bebauungsplan für die Innenstadt schaffen. In den Antworten der Verwaltung wurde deutlich, dass hierzu derzeit die personellen Kapazitäten nicht vorhanden sind.

Eine neue Projektgruppe „Bebauungspläne Innenstadt“ könnte in den nächsten Jahren den Missstand aufarbeiten, sodass nach Ablauf der Projektzeit ein gut handelbarer Stand vorliegt. Die Mittel für die zusätzliche Stellen sollen aus den Mitteln zum Klimaschutz geschaffen werden.

Wir stellen uns hier ein interdisziplinäres Projektteam von rund sechs Teammitgliedern vor. Davon ein mitarbeitender Projektleiter der zusätzliche Reportingaufgaben hat. Die gut honorierten Stellen der Projektmitglieder sollen auf eine Projektlaufzeit von 5 Jahren befristet werden.

Mit einem gut durchdachten Bebauungsplan Innenstadt kann die Stadt Karlsruhe aktiven Klimaschutz auf Jahre betreiben.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer, Michael Haug und Karlsruher Liste / Die PARTEI Fraktion